

Wölfe streichen ums Jagdschloss Niederwald

22.09.2009

LESEFEST Initiatorin Sabine Stemmler und Landkreis bauen Netzwerk aus/Rüdesheim erstmals dabei

RHEINGAU-TAUNUS (red). Die Lesefest-Initiative von Sabine Stemmler, die vor sieben Jahren an den Start ging und zunächst auf Eltville beschränkt war, breitet sich im ganzen Landkreis aus. Die Initiatorin wird inzwischen vom Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt, der zehn Stunden pro Woche und den Druck des Lesefest-Programms finanziert. Im Oktober soll ein Förderverein gegründet werden, in den auch die Initiative "Leselernhelfer", eine Beratungsstelle für Leseförderung, integriert werden soll. Das Lesefest versteht sich als "Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus".

Ein Höhepunkt des Lesefestes werde dank des Engagements der Stadt Rüdesheim, die zum ersten Mal mit im Boot sei, eine Veranstaltung mit dem Titel "Wölfe ums Schloss" am Jagdschloss Niederwald sein. Am Freitag, 25. September, werden vormittags in vielen Vorlese- und Kreativaktionen die Wölfe lebendig. Wölfe faszinieren und interessieren Kinder schon immer. Deshalb lassen sich mit ihnen bestens die Lust aufs Lesen wecken.

Ein weiterer Höhepunkt, so Sabine Stemmler, sei die erste Oestrich-Winkeler Phantastik-Nacht, die am Freitag, 13. November, von 17 bis 23 Uhr in der Brentanoscheune stattfindet. Unterstützt wird sie von der Organisation "Round Table" und der Stadt Oestrich-Winkel. Auch auf den Hörbuchtag in Eltville am 4. Oktober (10 bis 18 Uhr in der Mediathek) lenkt die Initiatorin die Aufmerksamkeit des Publikums.

In Geisenheim startet am Sonntag, 1. November, um 11 Uhr, die "Titanic auf dem Rhein". Die Veranstaltung ist angekündigt als "Bootsfahrt mit Familien mit starken Nerven". Die Sachbuchautorin Maj Nielsen, begleitet vom Wiesbadener Titanic-Salonorchester, schildert die spannende Geschichte des Riesendampfers (pro Person 10 Euro, Anmeldung über Buchhandlung Untiedt, 06123/999393).

Besonders freut sich Sabine Stemmler darüber, dass Professor DietrichGrönemeyer für das Lesefest gewonnen werden konnte. Er ist am Dienstag, 17. November, um 18 Uhr, in der historischen Bahnhofshalle Rüdesheim zu Gast.